



BAYERISCHER LANDTAG
ABGEORDNETER
JOHANNES BECHER

Sprecher für kommunale Fragen und frühkindliche Bildung
Betreuungsabgeordneter für Freising, Erding, Pfaffenhofen

An
Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus
Staatsminister Prof. Dr. Piazzolo
Salvatorstraße 2
80327 München

Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen im Bayerischen Landtag
Maximilianeum
81627 München
Telefon (089) 41 26-37 61

www.johannes-becher.de
E-Mail: johannes.becher@gruene-fraktion-bayern.de

München, den 14. April 2020

13. Klasse der BOS Freising: Bitte um unbürokratische Lösung!

Sehr geehrter Herr Staatsminister Prof. Dr. Piazzolo,

die Schülerzahlen an fast allen bayerischen Berufsoberschulen gehen seit Jahren zurück. Dies führt dazu, dass es an immer mehr BOS-Standorten schwierig wird, die Klassenstärke zu erreichen, die für die Bildung einer 13. Klasse der BOS nötig ist – so aktuell auch an der BOS Freising. Die Möglichkeit, eine Kombi-Klasse aus Schüler*innen der Berufs- sowie der Fachoberschule zusammenzulegen, ist in Freising im Rahmen der aktuellen Regelungen keine Option, da die Mindeststärke von acht BOS-Schüler*innen voraussichtlich nicht gegeben sein wird.

Für die von einem Wechsel von der 12. in die 13. Klasse betroffenen Schüler*innen bleiben derzeit lediglich zwei Optionen: Entweder sie wechseln für die 13. Jahrgangsstufe in die FOS-Klasse oder sie wechseln den Schulstandort. Da Schüler*innen einer gemeinsamen Klasse allerdings förderungstechnisch nicht unterschiedlich behandelt werden dürfen, müssten die Schüler*innen im Falle eines Wechsels in die FOS-Klasse auf die Auszahlung des elternunabhängigen BAföGs verzichten. Ein Schulwechsel auf die BOS in Erding, Scheyern oder München führt je nach Wohnort zu signifikant höheren Fahrtzeiten. Die Schüler*innen der 12. Klasse der BOS Freising wären somit in jedem Fall entweder finanziellen Einbußen und/oder einem deutlichen zeitlichen Mehraufwand ausgesetzt, wenn sie sich unter diesen Umständen für eine Fortführung ihrer Weiterbildung entscheiden.

Als Abgeordneter aus dem Landkreis Freising richte ich deshalb in diesem offenen Brief die Bitte an Sie, sich unter der Maxime eines möglichst regionalen und sozial durchlässigen (Weiter-) Bildungsangebots dieser Thematik anzunehmen und eine zügige und unbürokratische Lösung für die Situation der BOS Freising und ähnliche Fälle zu finden. Mögliche Lösungsansätze wären aus meiner Sicht die Aufhebung der Mindeststärke von jeweils acht BOS und acht FOS-Schüler*innen für das Zustandekommen einer Kombi-Klasse oder eine Sonderregelung für die Fortzahlung der BAföG-Leistung im Falle eines Klassenwechsels in der 13. Jahrgangsstufe von BOS nach FOS unter den oben geschilderten Umständen.

Bildung ist in unserer Fortschritts-Gesellschaft eines der höchsten Güter und sollte deshalb nicht durch bürokratische Hürden unnötig verkompliziert oder gar behindert werden. Wer sich in Bayern weiterbilden möchte, sollte jede Möglichkeit dazu erhalten. Ich danke Ihnen deshalb recht herzlich für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading 'Johannes Becher'. The signature is written in a cursive style with a prominent 'J' and 'B'.

Johannes Becher

Sprecher für kommunale Fragen und frühkindliche Bildung,
Betreuungsabgeordneter für die Landkreise Freising, Erding, Pfaffenhofen